

Inhalt

Vorwort | 7

Kapitel 1

Die Sozialphilosophie – Eine (fast) Unbekannte in Frankreich | 19

Der schlechte Ruf der Sozialphilosophie | 20

Der Fall Frankreich | 24

Reform oder Revolution? | 33

Kapitel 2

Sozialphilosophie versus politische Philosophie | 37

Die Geburt des Sozialen | 40

Das soziale Individuum | 44

Die Politisierung des Sozialen | 46

Kapitel 3

Die Merkmale der Sozialphilosophie | 55

Die Gesellschaft gegen den Staat | 55

Die theoretische Praxis als Element der sozialen Teilung
der Arbeit | 57

Den Ist-Zustand diagnostizieren: An was krankt
die Gesellschaft? | 61

Das Bestehende evaluieren und kritisieren | 64

Die Adressaten identifizieren: Das Problem des Sprechers | 70

Kapitel 4

Die Umrlebe des »Sozialen« | 81

Das Soziale als »Problem« und als »Frage« | 81

Wozu (und wem) hat die »Erfindung des Sozialen« gedient? | 86

Kapitel 5

Die Krltlk des »Sozialen« | 93

Sorge, Fürsorge, Herrschaft | 94

Das Beispiel der Sozialmedizin: Recht auf Gesundheit oder
Recht auf Krankheit? | 101

Schlussbetrachtung: Philosophie und Sozialkritik | 113

Sozialphilosophie und Soziologie | 113

Die kritischen Konzepte | 120

Sozialkritik und Selbstreflexion | 122

Einwände | 127

Nachwort | 137

THOMAS BEDORF, KURT RÖTTGERS